Information

Ascher Hütte:
Die Ascher Hütte verfügt über 32 Schlafplätze in fünf Räumen mit drei, fünf, sieben und 14 Lagern sowie zehn zusätzliche Matratzenlager für Gruppen im Winterraum. Duschen mit Duschmarken. Gemütlicher Gastraum mit Kachelofen, zwei Terrassen, Handy-Empfang. Hüttenkategorie II.

Hüttenkoordinaten
UTM (WGS84): 32T Ost 614255 / Nord 5213578
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 3‘ 57“ / E 10° 30‘ 16“

Kontakt Ascher Hütte: Hüttenwirt | Daniel Schütz
Tel. 0043. 676 6168016 | info@ascherhuette.com

Kölner Haus
Das Kölner Haus verfügt über 66 Betten in 1- bis 4-Bettzimmern, teilweise mit Stockbetten und über ein Lager mit 20 Schlafplätzen. Etagenduschen inklusive. Terrasse.
Handy-Empfang. WLAN. Hüttenkategorie II.

Hüttenkoordinaten
UTM (WGS84): 32T Ost 0618745 / Nord 5210671
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 2‘ 21“ / E 10° 33‘ 47“

Hexenseehütte
Die Hexenseehütte verfügt über 22 Schlafplätze aufgeteilt auf zwei Lager. Im Sommer wird die Hexenseehütte mit Bewartung (Hüttendienst) unter der Regie der Hüttenwirtsleute des Kölner Hauses betrieben.
Auskunft bekommen Sie am Kölner Haus.
Duschmöglichkeit. Hüttenkategorie I.

Hüttenkoordinaten
UTM (WGS84): 32T Ost 0612561 / Nord 5208327
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 1‘ 7,7“ / E 10° 28‘ 52,6“

Kontakt Kölner Haus und Hexenseehütte:
Hüttenwirtsleute | Anja Hangl und Walter Kerscher
Tel. 0043. 5476 6214 | info@koelner-haus.at

Herausgeber: Deutscher Alpenverein, Sektion Rheinland-Köln e. V.
Bildnachweis: Andreas Schalber, Deutscher Alpenverein, Sektion Pfaffenhofen-Asch e.V. & Sektion Rheinland-Köln e.V.
Redaktion: Wolfgang Halter, Philipp Hesse | Gestaltung: okapidesign, Köln

Ascher Hütte – Gipfelmöglichkeiten
Rotpleiskopf (2.936 m): Schwere Bergtour mit Blockkletterei. Vom Gipfel bietet sich eine herrliche Aussicht von der Zugspitze bis zum Großvenediger und den Schweizer Alpen.
1.150 Hm, 13 km, ca. 5½ Std. Gehzeit

Furgler (3.004 m) als Tagestour: Schwere Bergtour über das Furglerjoch zum Gipfel. Überschreitung über Tieftalsee und Scheid zurück zur Ascherhütte.
1.400 Hm, 15,6 km, ca. 7½ Std. Gehzeit

Notrufnummern

Bergrettung Österreich	140
Europäische Notrufnummer	112

Achtung: Notrufe sind teils nur noch mit aktiver SIM-Karte möglich!
Nach dem Notruf: Mobiltelefon eingeschaltet lassen.
Nicht mehr telefonieren, um für Rückfragen erreichbar zu sein.

Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte
Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:
- Für Übernachtungen bitte einen Hüttenschlafsack mitbringen. Beim Kölner Haus und der Hexenseehütte können Handtücher und Bettwäsche geliehen werden.
- Im Haus bitte Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen. Müll vermeiden.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Den Aushang der Hütten- und Tarifordnung bitte lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränken bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen? Tourenbeschreibungen, aktuelle Bedingungen und GPS-Tracks unter:
www.alpenvereinaktiv.com

Kölner Haus – Tourenmöglichkeiten
Furgler-Überschreitung: Bergtour mit leichter Kletterei. Aufstieg vom Kölner Haus über Furglersee, Furglerjoch und Nordgrat auf den 3.004 Meter hohen Gipfel. Abstieg über den Tieftalsee und Abfahrt mit der Lazidbahn zurück zum Kölner Haus.
1.184 Hm, 8,9 km, ca. 6 Std. Gehzeit

Murmeltiersteig: Ausgangspunkt ist die Bergstation Lazid. Von hier geradeaus über den Lazidgrat zur Scheid weiter zum Furglersee. Abstieg über die Bergflanke oberhalb des Komperdells zum Kölner Haus.
400 Hm, 6,9 km, ca. 3 Std. Gehzeit

Hexenseehütte – Gipfelmöglichkeiten
Hexenkopf (3.034 m): Von der Hexenseehütte in südwestlicher Richtung zum Hexensattel. Dort nördlich auf dem Normalweg zum Gipfelaufbau. Der Gipfelaufbau weist leichte Kletterei auf. Abstieg wie Aufstieg zurück zur Hexenseehütte.
450 Hm, 4,3 km, ca. 2½ Std. Gehzeit

Masnerkopf (2.828 m): Man geht von der Hexenseehütte (2.588 m) südwestlich in Richtung zum Hexensattel. Auf einer Höhe von etwa 2.660 Metern zweigt der Weg 28 steil hoch zum Masnerkopf links ab. Abstieg wie Aufstieg zurück zur Hexenseehütte.
240 Hm, 2,3 km, ca. 1½ Std. Gehzeit

Alpenvereins**hütten**

Von Hütte zu Hütte

Furglerrunde

Samnaungruppe

alpenverein österreich
DAV Deutscher Alpenverein

Unterwegs zur Tour

Anreise

Der Einstieg in die Furglerrunde ist von See im Paznaun über die Ascher Hütte und von Serfaus über das Kölner Haus möglich.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Internationale Bahnverbindungen bis Innsbruck, mit einem Anschlusszug zum Bahnhof Landeck. Zum Einstieg über die Ascher Hütte weiter mit dem Postbus bis See im Paznauntal oder für den Einstieg über das Kölner Haus mit dem Postbus nach Serfaus, Haltestelle Serfaus Seilbahn.

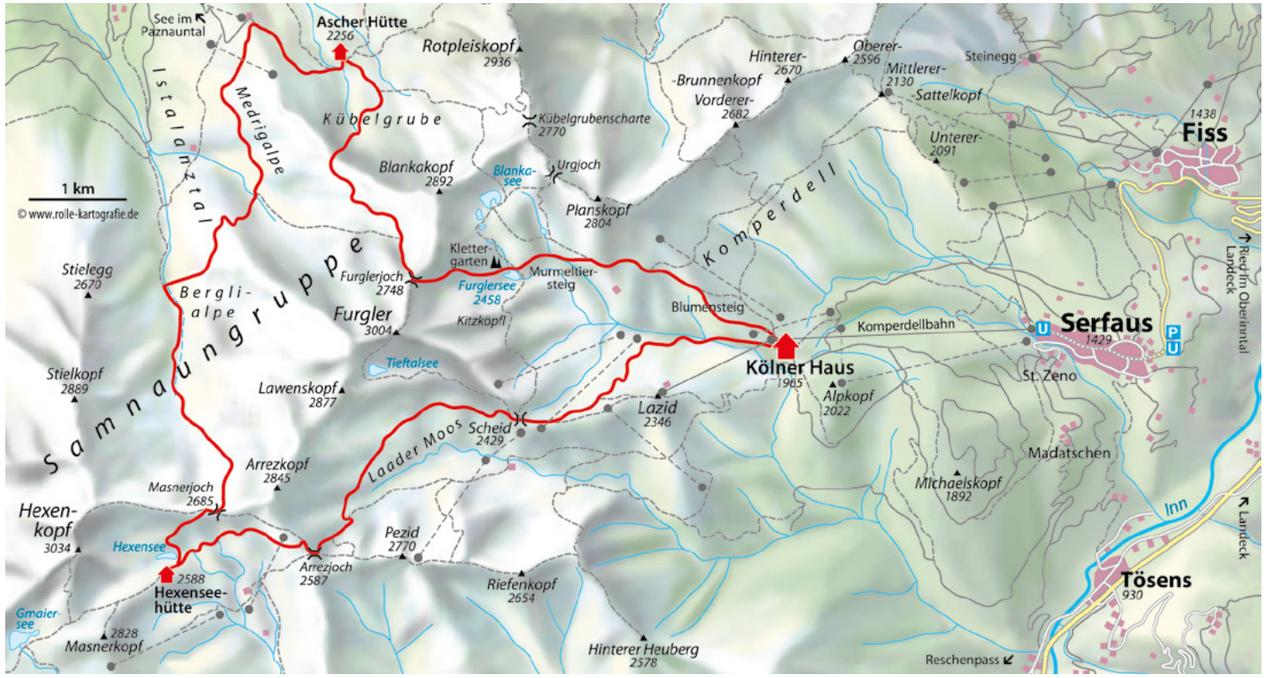
Mit dem Auto: Über den Fernpass B 179 nach Imst, zur Ascher Hütte weiter über die Inntalautobahn A 12 (mautpflichtig) bis Pians, weiter über die B 188 bis See am Beginn des Paznauntales. Parkplatz bei den Bergbahnen. Zum Kölner Haus über die A 12 bis Knoten Oberinntal Richtung Reschenpass der B 180 folgen bis Abfahrt Serfaus.
Zu Parkmöglichkeiten in Serfaus bitte Rücksprache mit dem Kölner Haus halten.

Hüttenanstieg

Zur Ascher Hütte: Bergbahn See, Auffahrt bis zur Mittelstation Medrigalm (1.800 m), nun leichte Wanderung auf dem Fahrweg zur Gabelung, dann rechts dem Fahrweg folgen (beschildert) oder links zur Versingalm (1.964 m) der Beschilderung folgen.
Gehzeit: ca. 1¼ bis 2 Std.

Zum Kölner Haus: Komperdellbahn, Auffahrt bis zur Bergstation (1.982 m). Von der Bergstation sind es nur noch wenige Meter bis zum Kölner Haus. *Fahrtzeit: ca. ¼ Std., Betriebszeiten täglich 8:30–17:00 Uhr.*
Nutzung für Übernachtungsgäste dank der kostenlosen Super-Sommer-Card inklusive. Weitere Informationen beim Kölner Haus. *Für Alternativrouten kontaktieren Sie die Hüttenpächter.*

Furglerrunde: Hüttentour für Einsteiger und Genießer



Furglerrunde: 25 km, drei Hütten, drei Tage

Die Furglerrunde ist eine Hüttenwanderung der kurzen Wege und deshalb besonders für Einsteiger, Familien und Genießer geeignet. Entlang der Route erwarten die Wanderer Murmeltiere, Steinböcke und blühende Bergwiesen. In der Hexenseehütte wird auf 2.588 Metern Höhe übernachtet. Alle Tagesetappen sind in 4–5 Stunden gut zu bewältigen. Die Wege sind markiert und auch für Wanderer mit wenig Erfahrung gut zu finden. Einige Geröllfelder und Schotterwege erfordern Trittsicherheit, Schwindelfreiheit hingegen ist nicht erforderlich. Für geübte Bergwanderer bieten sich entlang des Weges und von den Hütten aus zusätzliche Möglichkeiten zur Gipfelbesteigung. Die Tourbeschreibung folgt im Uhrzeigersinn. Die Rundwanderung lässt sich aber auch in entgegengesetzer Richtung gehen.

Etappe Kölner Haus zur Hexenseehütte (Weg 712)
Vom Kölner Haus folgen Sie dem Weitwanderweg 712 nach Westen bis zur Lausbachbrücke. Halten Sie sich links und folgen dem Weg über die Brücke hinauf bis zur Scheid (2.429 m). Von dort folgen Sie links dem Fahrweg Richtung Lader Moos. Nach 300 Metern biegen Sie rechts auf den Schmugglerpfad. Sie erreichen einen See, der sich gut für eine Pause eignet. Der Weg führt durch grobes Geröll weiter Richtung Arrezjoch (2.587 m). Am Wegkreuz halten Sie sich rechts, steigen wenig später am Hang halb links ab, folgen dem Weg durch ein großes Geröllfeld auf gut ausgebautem Weg zum Ausfluss des Hexensees und von da hinauf zur Hexenseehütte (2.588 m). In Nähe der Hütte können Steinböcke beobachtet werden.
8,4 km, 5 Std. Gehzeit, 700 Hm Aufstieg und 100 Hm Abstieg

Etappe Hexenseehütte zur Ascher Hütte (Weg 713)
Von der Hexenseehütte geht es erst leicht bergab zurück zum Hexensee und von dort steil hinauf zum Masnerjoch (2.685 m). Genießen Sie bei gutem Wetter die Aussicht auf Wildspitze und Ötztaler Alpen. Der Abstieg zur Berglialpe (2.200 m) führt durch Geröll. Große Steinbrocken laden auf der Berglialpe zur Pause ein. Mit etwas Glück können Sie dort Pferden beim Weiden zuschauen. Über die Medrigalpe geht es anschließend leicht hinauf bis zu einem Fahrweg, der Sie die letzten zwei Kilometer bis zur Ascher Hütte (2.256 m) führt.
9,2 km, 5 Std. Gehzeit, 500 Hm Auf- und 800 Hm Abstieg

Etappe Ascher Hütte zum Kölner Haus (Weg 702)
Aufstieg von der Ascher Hütte (2.256 m) zum Medrigjoch (2.555 m). Von hier geht es für ein kurzes Stück über einen schmalen seilversicherten Steig hinab. Durch grobes Geröll geht es weiter zum Furglerjoch (2.748 m).
Geübte Bergwander können von hier aus einen Abstecher zum Furglergipfel (3.004 m) machen. Planen Sie für Auf- und Abstieg je eine Stunde ein.
Weiter zum Kölner Haus geht es über den Weitwanderweg 702 zum Furglersee. Bei gutem Wetter können Sie von hier aus den Sportlern im gegenüberliegenden Klettergarten zuschauen. Vom Furglersee folgen Sie dem Murmeltiersteig weiter zum Kölner Haus (1.965 m).
7,5 km, 5 Std. Gehzeit, 575 Hm Aufstieg und 850 Hm Abstieg

Öffnungszeiten

Die Ascher Hütte ist während der Betriebszeiten der Bergbahnen See geöffnet. Im Sommer von Mitte Juni bis Ende September. Reservierungen sind über das Buchungssystem auf der Internetseite der Sektion möglich.

Das Kölner Haus ist während der Betriebszeiten der Serfauser Bergbahnen von Juni bis Oktober geöffnet. Die Hexenseehütte ist von Ende Juni bis September geöffnet. Buchungsanfragen sind telefonisch oder über das Internet möglich.